Betriebsanweisung

Tana-Chemie GmbH
Werner & Mertz Group

Arbeitsbereich .....
Tätigkeit .....
Erstellt am .....
Unterschrift .....

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches

Handelsname LONGLIFE HOSPITAL

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.
WGK 1: schwach wassergefährdend

Schutzmaßnahmen und Anweisungen

Hygienemaßnahmen Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Handschutz Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen.
Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374-1: 2003 (0,4 mm).
Augenschutz nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang
Atemschutz nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

Verhalten im Gefahrfall

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Geeignete Löschmittel Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Schutzausrüstung Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Brandbekämpfung Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Erste Hilfe

Notruf .....
Ersthelfer .....
Erste-Hilfe-Einrichtungen .....

Einatmung Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt Unverletztes Auge schützen. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Hautkontakt Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Sachgerechte Entsorgung

08 02 99 Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.
Hinweise zur Entsorgung In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.
Ungereinigte Verpackungen Reste entleeren. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.